

AARAU

Bachfischet 2023: Diese Klassen werden für die schönsten Lampions ausgezeichnet

Traditionell prämiert die organisierende Heinerich-Wirri-Zunft nach dem Bachfischet die schönsten Laternen.

Katja Schlegel

24.09.2023, 14.59 Uhr



Der Preis für die 2. Primarstufe ging ans Schulhaus Schachen an die Klassen 2a, 2b, 1a und EK mit ihrem Schwan.

Bilder: zvg

Direkt nach dem Bachfischet am Freitagabend hat sich die Jury der Heinerich-Wirri-Zunft unter der Leitung des neuen Bachfischet-Obmanns Andreas Gersbach ein zweites Mal zusammengesetzt, um mit den Eindrücken des Umzugs final die besten und schönsten Lampions nach Altersstufen zu prämiieren. Keine einfache Sache, wie Gersbach sagt: «Die Qualität und Originalität der Lampions waren sehr hoch. Eigentlich hätte jede Klasse einen Preis verdient.»

Bei den Kindergärten machten die drei Kindergärten Aare mit ihren Glacen das Rennen (Lehrpersonen Michèle Dubois, Susanne Meier, Anja Bernasconi, Sarah Lechner, Evi Anneler, Alexandra Gloor). Bei den Erstklässlern überzeugte die 1. Klasse aus dem Aareschulhaus (Cinzia Rizzo) mit ihren Marienkäfern am meisten.

[schliessen](#) x

Der Preis für die 2. Primarstufe geht in den Schachen an die Klassen 2a und 2b (zudem 1a und EK) mit ihrem Schwan (Monika Tanner, Geena Egli, Heike Reimers, Barbara Walti, Kathrin Bachmann, Franziska Volkart, Priscilla Stäuble, Mercédès Bruderer, Doris Di Lazzaro). Die 3a des Schulhauses Rohr (Sereina Kaufmann) bekommt einen Preis für das Thema Aarau Stadtsong, die Klassen 4a und 4b (Karin Jahns, Manuel Bühler, Noemi Lustenberger) aus dem Gönhard werden für ihren Fisch ausgezeichnet.

Gewonnen bei den Fünft- und Sechstklässlern haben die Klassen 5a (Dominic Egger) und 6a und 6b (Ursula Gautschi, Viktoria Ruckstuhl, Angela Villiger) aus der Telli mit «Papagei» und «Halbkreis-Spielerei». Bei der Oberstufe gewinnt die Real 1 aus dem OSA (Sandra Masal, Anja Bircher) mit dem Thema «Was uns verbindet». Der Sonderpreis des Bachfischet-Obmanns geht an die Pfadi St. Georg für den Obertorturm samt Drachen. Die Preisübergaben an die Klassen werden nach den Herbstferien erfolgen.



Die Papageien der Primarschulkinder aus der Telli.

Bild: zvg

Erstmals fand die Verpflegung nach dem Bachfischet mit Mehrwegbecherkonzept statt. «Die Abgabe von «Ghackets mit Hörnli» sowie die Umsetzung des Mehrwegbecher-Konzepts liefen weitgehend problemlos, auch wenn es beim Anstehen natürlich etwas Geduld brauchte», zieht Gersbach ein erstes Fazit. Unterstützt wurde die Essensausgabe traditionell von der Pfadi St. Georg Aarau. Bewährt hat sich laut Gersbach auch der Barbetrieb mit Disco («Discotanze») in der Markthalle, das nun zum zweiten Mal stattfand. «Das könnte durchaus zu einer zusätzlichen Tradition werden.»